

19. Kölsche Nacht: Von „Trau Dich“ bis „Trömmelchen“

Von: ja

Letzte Aktualisierung: 26. März 2013, 17:25 Uhr



Kommen in neuer Besetzung nach Niederzier: die „Räuber“ mit (v.r.), Kurt Feller, Karl-Heinz Brand, Gino Trovatello und Torben Klein. Im Hintergrund: Schlagzeuger Wolfgang Bachem.
Foto:: Isabell Jankowski Foto: Isabell Jankowski

NIEDERZIER. Die „Kölsche Nacht“ der Maigesellschaft „Maifreunde“ Niederzier geht in ihre 19. Auflage: Und mit von der Partie sind am Freitag, 10. Mai, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) zum Auftakt des Maifestes keine geringeren als „De Räuber“.

Im Rahmen ihrer „Kölle Alaaf You – Tour“ präsentieren Karl-Heinz Brand, Kurt Feller & Co. in einem zweistündigen Konzert nicht nur die Lieder ihrer aktuellen gleichnamigen CD, vom Schunkelwalzer „Wunderbar“ über „Tolerant“ bis hin zum Hütten-Gaudi-Hit „Trau Dich“, sondern auch ihre seit Jahrzehnten bekannten Stimmungshits – vom legendären „Trömmelchen“, das seit mehr als 22 Jahren bei keinem „Räuber“-Auftritt fehlen darf, über „Op dem Maat“ bis zur oft tätowierten „Rose“. Lieder, die wohl jeder Rheinländer mühelos mitsingen kann.

Die „Räuber“ und die „Kölsche Nacht“ sind nahezu untrennbar miteinander verbunden. Schon bei der zweiten Veranstaltung im Jahr 1996 heizte die Gruppe den Besuchern im Festzelt auf dem Weihberg mächtig ein. Und daran sollte sich bei all ihren weiteren Auftritten in Niederzier im Laufe der Jahre – zuletzt 2008 – nichts ändern, im Gegenteil: „Wer schon mal dabei war, weiß, dass die Mai-freunde und ihre Gäste das Zelt zum Beben bringen werden und wir sind mittendrin, statt nur dabei. Wir freuen uns sehr auf dieses Wiedersehen und versprechen Spielfreude pur“, kündigen die Räuber im Internet schon einmal an.

Und die Gruppe, die zum schon legendären „Kölner Kleeblatt“ gehört, steht nicht alleine auf der Bühne. Als Einheber haben die „Maifreunde“ wieder „Et fussich Julchen“ Marita Köllner gewonnen, die schon 2007 nach ihrem ersten Auftritt die Atmosphäre im Niederzierer Festzelt wie folgt beschrieb: „20 Uhr... et sinn noch 23 Grad im Schatten... Sommer im Mai... un in Niederzier ist Maifest... ca. 850 Menschen sind gekommen..., draußen is et noch hell..., ich bin skeptisch, op dat öm die Uhrzick jet jitt? Ein herzlicher Empfang machte alle Bedenken wett. Eren ... gesunge... und das Unglaubliche geschah: Beim ersten Lied schunkelte das Zelt, beim zweiten wurde schon getanzt und als dat dritte kam, war das ganze Zelt in Bewegung.“ Marita Köllner läutet den Abend ein, DJ Tisy rundet die Veranstaltung nach dem Räuber-Konzert mit kölsche Tön und Partyhits bis tief in die Nacht ab.

Wie im Vorjahr bieten die „Mai-freunde“ ihren treuen Gästen auch wieder einen Frühbucherrabatt an. „Wer die Karten bis zum 9. April kauft, spart zwei Euro“, erklärt der Vorsitzende Fabian Franzen (siehe Info).

Lesercommentare

